

102 18.1.12

# Zauberhafte Entdeckungsreise

**LANGENTHAL** Das Museum Langenthal lädt mit seiner neuen Dauerausstellung zum Entdecken ein

**Seit rund einem Monat ist die neue Dauerausstellung «Anordnung der Dinge» im Museum Langenthal geöffnet.**

Im ersten Stock des Museums Langenthal steht ein purpurroter Schrank. Öffnet man diesen, taucht man ein in eine fabelhafte Welt, in der man Zeit und Ort vergisst. Zuerst gilt es, die Treppe hoch zu gehen, um auf dem Dachboden des ehemaligen Amtshauses zu landen. Die neue Dauerausstellung «Anordnung der Dinge» zeigt sich hier im Dachstock in seiner vollen Pracht. Auf den ersten Blick scheint einen ein Chaos zu erwarten – wie es auf alten Dachboden nun einmal herrscht. Sofort überkommt einen die Lust zu stöbern und Altes und Neues zu entdecken. «Die Ausstellung ist nach ästhetischen Aspekten ausgerichtet», erklärt Jana Fehrensen, Stiftungsratspräsidentin. So funktioniert die Ausstellung nicht chronologisch sondern nach dem Schema, wie wir uns erinnern. Die Ausstellung kann auf drei Weisen besucht werden. Die ästhetische Ebene ist das, was Besucher auf den ersten Blick sehen. Auf der zweiten Ebene sind Kurzbeschriebe zu den ausgestellten Objekten. Und schliesslich gibt es farbige Führungsblätter zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Archäologie.

Die beiden unteren Stockwerke des Museums sind so gestaltet, dass sie für Wechselausstellungen leicht verändert werden können. So hängen Bilder von Langenthal um 1900 und heute an Stellwänden, die schnell umgestellt oder weggeräumt sind. Bereits am 27. April findet die Vernissage zur nächsten Sonderausstellung «I schaffe z Langetu» statt.



*Jana Fehrensen und Prisca Rotzler Köhli mitten in der «Anordnung der Dinge».*

«Diese wird sich mit dem Thema «Migration Migration im Oberaargau» auseinandersetzen. Wir arbeiten dafür mit Interunido, dem Chrämerhuus und der Bibliothek zusammen», sagt Jana Fehrensen.

### Schüler wollen bleiben

Auf die Frage, wie denn Besucher auf die Ausstellung, die vom Kuratoren-Team Beat Gugger und Richard Zeerleder neu konzipiert wurde, reagieren, sagt Stiftungsratspräsidentin Prisca Rotzler Köhli: «Viele meinen oft zuerst, es sei ein Durcheinander, sobald aber erklärt ist, welche Ordnung herrscht, sehen das die Besucher und beginnen zu

stöbern.» Auch Jana Fehrensen hat durchwegs positive Rückmeldungen erhalten. So beschwerten sich Schüler einer Klasse, dass sie bereits nach zwei Stunden im Museum wieder gehen mussten.

80 Prozent der Objekte, die das Museum Langenthal besitzt, sind dank der Umgestaltung ausgestellt – ein grosser Teil davon befindet sich im Dachstock. «Dank der neuen Anordnung kann die Ausstellung beliebig erweitert werden», sagt Jana Fehrensen mit glänzenden Augen. Die neue Dauerausstellung im Museum Langenthal macht Lust auf mehr – so wird es bei den meisten bestimmt nicht bei einem Be-

such bleiben, zumal es so viel zu entdecken gibt. Mit viel Liebe zum Detail wurde ein Meisterwerk geschaffen.

*Silla Frei*

### Museum Langenthal

Im Alten Amtshaus  
Bahnhofstrasse 11  
4900 Langenthal  
Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 14 bis 17 Uhr oder auf Anfrage 062 922 71 81  
Bahnhofstrasse 11  
4900 Langenthal